

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt  
Lüdenscheid**

**am 27.03.2006**

**im Roten Saal des Kulturhauses, Freiherr-vom-Stein-Straße 9**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz des Hauptausschusses:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

#### **von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr August-Wilhelm Cordt	CDU	für Ratsherrn Pietzner
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr Bernd Schulte	CDU	
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU	

#### **von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Ingo Diller	SPD
Ratsfrau Eveline Haue	SPD
Ratsherr Harald Metzger	SPD
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß	SPD

#### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Hermann Morisse	Grüne
--------------------------	-------

#### **von der FDP-Fraktion:**

Ratsherr Bruno Schwarz	FDP
------------------------	-----

#### **von der Fraktion Lüdenscheider Liste:**

Ratsfrau Angelika Linnepe	LL
---------------------------	----

#### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL
----------------------------	-----

#### **Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder  
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler  
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen  
Herr Michael Walker

#### **Schriftführung:**

Frau Ulrike Eht

**Abwesend:**

**von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Stefan Pietzner

CDU

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

**1. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

**2. Ordnungsbehördliche Verordnung über Ausnahmen nach dem Landes-  
Immissionsschutzgesetz  
Vorlage: 019/2006**

---

Beigeordneter Theissen informiert, dass ein Anwohner Beschwerde gegen die Ausnahme-genehmigungen eingelegt habe, die Verwaltung halte den zeitlichen Rahmen für die Schüt-zenfeste aber für sachgerecht und ausgewogen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Bürgermeister Dzewas die Vorlage 019/2006 zur Abstimmung und der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfol-genden

**Beschluss:**

Die ordnungsbehördliche Verordnung über Ausnahmen nach dem Landes-Immissionsschutzgesetz wird in der dem Original der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügten Fassung erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16

**3. Haushalt 2006: Dringlichkeitsliste Vermögenshaushalt  
Vorlage: 026/2006**

---

Stadtkämmerer Blasweiler informiert, dass es Ziel der Verwaltung sei, bis zur Sitzung des Rates am 03.04.2006 die Stellungnahme der Kommunalaufsicht einzuholen und dem Rat vorzulegen.

Nach kurzen Erläuterungen über Änderungen in der vorliegenden Dringlichkeitsliste stellt Bürgermeister Dzewas die Sitzungsdrucksache 026/2006 zur Abstimmung und der Haupt-

ausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

**Beschluss:**

Die dem Original der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügte Dringlichkeitsliste über Maßnahmen des Vermögenshaushalts 2006 wird mit den Änderungen beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Enthaltungen: 1

- 4. Benutzungsgebühren**  
**a) Stadion Nattenberg**  
**b) Sporthalle Bergstadt-Gymnasium (ehem. Städt. Gymnasium)**  
**Vorlage: 340/2006**
- 

**Beschluss:**

- a) Die als **Anlage 3** dem Original der Niederschrift beigefügte Satzung über die Benutzungsgebühren für das Städtische Stadion Nattenberg wird beschlossen.
- b) Die als **Anlage 4** dem Original der Niederschrift beigefügte Satzung über die Benutzungsgebühren für die Sporthalle des Städt. Gymnasiums wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 16

- 5. Betreuung und Förderung für Kinder, Planungen für den Zeitraum 2005-2007**  
**Vorlage: 344/2006**
- 

- 5.1. Betreuung und Förderung für Kinder, Planungen für den Zeitraum 2005-2007 / 1. Ergänzung**  
**Vorlage: 344/2006/1**
- 

Nach Erläuterungen durch Ersten Beigeordneten Dr. Schröder aufgrund entsprechender Nachfragen und kurzer Aussprache stellt Bürgermeister Dzewas die Sitzungsdrucksache 344/2006/1 zur Abstimmung und der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachfolgenden

**Beschluss:**

Der dem Original der Niederschrift als Anlage 5 beigefügte Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2005 – 2007“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Das Jugendamt wird beauftragt, folgende Ergebnisse des Berichts umzusetzen:

1. Aufgrund des Rechtsanspruchs nach § 24 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) wird die Versorgungsquote mit Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt zum 01.08.2006 von 97 % auf 98 % und zum 01.08.2007 von 98 % auf 99 % angehoben.
2. Zum 01.08.2007 wird eine Regelgruppe im evangelischen Kindergarten Rathmecke gemäß Ratsbeschluss vom 12.07.2004 geschlossen.
3. Zum 01.08.2007 werden im Rahmen der jährlich vorzunehmenden Ausbaustufen nach § 24 a Abs. 2 SGB VIII für Kinder im Alter unter 3 Jahren 75 rechtsanspruchsbezogene Überhangsplätze in die Bedarfsplanung eingerechnet.
4. Gemäß Frauenförderplan vom 25.04.2005 und aufgrund der Fürsorgeverpflichtung der Stadtverwaltung für ihre Bediensteten werden zum 01.08.2006 sieben Rechtsanspruchsplätze für auswärtige Kinder in die Bedarfsplanung eingerechnet, so dass auch Beschäftigte der Stadt ihren Bedarf an Kinderbetreuung während der Arbeitszeit sicherstellen können, die ihren Wohnsitz nicht in Lüdenscheid haben.
5. Im Rahmen des Modellprojektes „Orientierung der Kinderbetreuung an der Nachfrage“ des BMFSFJ wird im Frühjahr 2006 unter Begleitung des „Sozialpädagogischen Institutes NRW“ in Köln die Arbeit der „Kinderbetreuungs Börse“ im Bürgerforum des Rathauses aufgenommen (siehe auch Sitzungsdrucksache 106/2005).
6. Vorbehaltlich der Zustimmung des Landesjugendamtes soll die große altersgemischte Gruppe beim SOS-Kinderdorf zum 01.08.06 in eine reine Tagesgruppe umgewandelt werden. Durch die Umwandlung entstehen keine Mehrkosten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Enthaltungen: 1

#### **6. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte**

---

Keine.

#### **7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

##### **7.1. Bekanntgaben**

---

Keine.

##### **7.2. Beantwortung von Anfragen**

---

###### **7.2.1. Einführung eines parkgebührenfreien Tages**

---

Die Beantwortung der Anfrage, die Ratsherr Oettinghaus in der Sitzung des Hauptausschus-

ses am 26.09.2006 gestellt hat, wird wie folgt der Niederschrift beigefügt:

„Ratsherr Oettinghaus fragt, ob in der Stadt Lüdenscheid ein parkgebührenfreier Tag eingeführt werden könne, der sich in anderen Städten und Gemeinden bereits gut bewährt habe.

Aufgrund der vorgenannten Anfrage hat die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH eine ganztägige Sonderleerung der Parkscheinautomaten am Donnerstag, 13.10.2005 durchgeführt. Die Tageseinnahme belief sich auf 2.431,00 €. Auf Wunsch des Aufsichtsrates der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH erfolgte eine weitere Sonderleerung am Dienstag, 15.11.2005 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Die Einnahmen in diesem Zeitraum betrugen 532,00 €.

Ein Vergleich der Parkgebühren mit den umliegenden Städten und den bekannten „Konkurrenz-Städten Dortmund, Hagen und Iserlohn hat insbesondere bei den letztgenannten das gleiche Niveau wie in Lüdenscheid ergeben.

Darüber hinaus wurde im Aufsichtsrat der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH über mehrere Varianten, z. B. gebührenfreie Samstage vor den verkaufsoffenen Sonntagen, freie Samstagnachmittage, gebührenfreies Parken an verkaufsschwachen Tagen, diskutiert. Nach ausführlicher Beratung hat der Aufsichtsrat sich dafür ausgesprochen, dass ein Erlass der Parkgebühren nur dann sinnvoll sei, wenn dadurch besondere Aktionen in der Stadt, z. B. durch die Gastronomie oder den Einzelhandel, unterstützt würden. Diesbezügliche Gespräche der Geschäftsführung der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH mit dem Gaststättenverband haben deutlich gemacht, dass seitens der Gastronomie kein Interesse zu erwarten sei. Auch die Resonanz aus dem Einzelhandel sei verhalten.

Aus diesem Grund spricht sich der Aufsichtsrat der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH gegen die Weiterverfolgung eines parkgebührenfreien Tages in Lüdenscheid aus.“

### **7.3. Anfragen**

---

#### **7.3.1. Parksituation im Bereich des Krankenhauses nach Einführung der Parkraumbewirtschaftung**

---

Ratsherr Schulte weist darauf hin, dass sich nach der Einführung der Parkraumbewirtschaftung auf dem Gelände des Klinikums Hellersen, im Umfeld der Parkdruck erheblich verschärft habe. In den angrenzenden Straßen und Wohngebieten würden Einmündungen, Einfahrten und auch Flächen vor dem Kindergarten wild zugeparkt.

Er fragt, ob sich die Verwaltung in der Lage sehe, die Situation durch den kurzfristigen Einsatz der Politessen zu verbessern und zu untersuchen, welche Reglementierungen möglich seien, um das wilde Parken in diesem Bereich zu unterbinden.

In einer ersten Stellungnahme weist Bürgermeister Dzewas darauf hin, dass der Verwaltung die Situation durch weitere Bürgerbeschwerden bereits bekannt sei und die Verwaltung derzeit sowohl an verkehrslenkenden Maßnahmen als auch an einer kurzfristigen Verschärfung von Kontrollen arbeite.